

Brandgefahren in der Weihnachts- und Silvesterzeit

Die jährlichen Statistiken der Feuerwehren und der Brandversicherung zeigen auf, dass es gerade in der Weihnachts- und Silvesterzeit zu einer Häufung von eigentlich vermeidbaren Bränden kommt. Deshalb sollten Sie folgende Hinweise unbedingt einhalten:

- Adventsgestecke und –kränze immer auf einer feuerfesten Unterlage abstellen
- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- möglichst nur frisch geschlagene Christbäume erwerben.
- zu trockene Zweige von Gestecken oder Kränzen sollten rechtzeitig entfernt werden
- Weihnachtsbäume müssen standsicher und mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Teppichen, Möbelstücken, Vorhängen, Decken usw. aufgestellt werden
- wenn möglich, keinen brennbaren Schmuck aus Papier, Holz, Stroh o.ä. verwenden, wenn echte Weihnachtskerzen aufgesteckt werden sollten
- Kerzen auf nicht brennbaren Kerzenhaltern sicher und mit ausreichendem Abstand zu allen brennbaren Materialien befestigen. Am besten sind nicht-tropfende Kerzen
- besser ist es, die Geschenke nicht direkt unter den Weihnachtsbaum zu legen - diese können sich leicht entzünden
- Wunderkerzen, wenn überhaupt, nur Außen verwenden.

Feuerwerkskörper, Böller und Raketen sind „Sprengstoffe“.

Für eine möglichst sichere Silvesternacht sollten Sie insbesondere beachten:

- lassen Sie Jugendliche unter 18 Jahren nicht mit diesen Gegenständen hantieren
- beachten Sie unbedingt die Gebrauchshinweise der Hersteller. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerken in geschlossenen Räumen verboten
- nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein
- werfen Sie die Feuerwerkskörper, Raketen und Böller nicht blindlings weg
- zielen Sie niemals auf Menschen oder sogar Tiere
- bewahren Sie die Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist
- tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken oder Hosentaschen.

**Sollte es dennoch zu einem Brand kommen,
alarmieren sie sofort die Feuerwehr unter 112!**